Beschluss:

Es ist festzustellen, dass mit dem Schlussbericht zur Jahresrechnung 2009 der erste doppelte Abschluss bestätigt wird. Dieser Jahresabschluss wurde im Juni 2012 zur Prüfung vorgelegt. Es wird gebeten, die Schlussberichte künftig zeitnah zu den Jahresrechnungen zu fertigen.

Ratsherr Döring regt an, sich in den Schlussberichten der Rechnungsprüfung nicht nur auf haushaltsrechtliche Aspekte zu beschränken sondern die Berichte künftig um weitere Aussagen, z. B. zur Aufgabenwahrnehmung oder zur Zweckmäßigkeit von Maßnahmen etc., zu ergänzen.

Dies soll im Finanz-, und Wirtschaftsförderungsausschuss unter Beteiligung der Rechnungsprüfung diskutiert werden.

Ratsfrau Hartmann kritisiert, dass der Jahresabschluss 2009 sowie andere komplexe Vorlagen erst wenige Tage vor der Sitzung nachgereicht worden sind.

Damit wird auf ein grundsätzliches Problem hingewiesen, weil der Umstand, dass komplexe Unterlagen erst kurz vor einer Beratung vorgelegt werden, deren Vorbereitung erschwert.

Die Verwaltung wird aufgefordert, Unterlagen künftig rechtzeitig zu erstellen.

Ratsherr Döring ergänzt, dass über Inhalte einzelner Vorlagen bereits in der Presse zu lesen war, ohne dass diese der Selbstverwaltung überhaupt vorgelegen haben.

Es erfolgt Kenntnisnahme.